

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Leipzig, Juni 1892.

[26519] P. P.

Ich beehre mich Ihnen hierdurch die ergebene Mitteilung zu machen, dass ich die von mir im Mai 1889 übernommene, unter der Firma

Koehler'sche Buchhandlung

vorm. Rud. Jenni in Bern

fortgeführte Buchhandlung, rückwirkend auf den 1. Januar d. J. mit allen Aktiven und Passiven an meinen bisherigen Geschäftsführer

Herrn **W. Goepper**

käuflich abgetreten habe, der sie unter der Firma

W. Goepper

Nachfolger der Koehler'schen Buchhandlung (vorm. Rud. Jenni)

weiterführen wird.

Ihre Zustimmung vorausgesetzt, übernimmt der neue Inhaber alles seit dem 1. Januar Gelieferte, sowie die Disponenden der diesjährigen Oster-Messe für eigene Rechnung.

Herr Goepper hat das jetzt von ihm übernommene Geschäft bereits seit 2 Jahren vollkommen selbständig geleitet und sich dabei stets als tüchtiger, seiner Aufgabe durchaus gewachsener Geschäftsmann gezeigt. Er kennt also seinen Wirkungskreis genau, hat den Kaufschilling bar erlegt und bietet nach meiner Ueberzeugung den Herren Verlegern genügende Bürgschaft für solide, den Interessen aller Teile entsprechende Weiterführung des Geschäfts.

Ich erlaube mir, ihn dem Wohlwollen der Herren Kollegen bestens zu empfehlen.

Hochachtungsvoll

K. F. Koehler.

Bern, Juni 1892.

P. P.

Wie Sie aus vorstehendem Cirkular seitens des Herrn K. F. Koehler ersehen, habe ich die Koehler'sche Buchhandlung (vorm. Rud. Jenni), deren Leiter ich seit zwei Jahren bereits war, käuflich mit allen Aktiven und Passiven übernommen.

Gemäss den Bestimmungen des schweizerischen Obligationenrechts, werde ich das Geschäft unter der neuen Firma:

W. Goepper,

Buch- und Kunsthandlung

Nachfolger der Koehler'schen Buchhandlung (vorm. Rud. Jenni)

weiterführen.

Die diesjährige Ostermesse wurde bereits von mir erledigt, ebenso werde ich die sich etwa ergebenden Saldoeste prompt ausgleichen.

Ihre Einwilligung vorbehalten, übernehme ich die Disponenden der diesjährigen Ostermesse, sowie alles seit dem 1. Januar 1892 Gelieferte auf meine Rechnung und bemerke dazu, dass das Geschäft von mir in der seit-

herigen streng soliden Weise weitergeführt werden wird.

Meine Vertretung wird wie seither besorgt: für Leipzig durch Herrn K. F. Koehler, für Stuttgart durch Herrn A. Oettinger und für Zürich durch die Herren Meyer & Zeller, welche stets mit genügender Kasse versehen sein werden, um Festverlangtes sofort bar einlösen zu können.

Indem ich Sie bitte, mein Unternehmen durch Offenhalten des Kontos unterstützen zu wollen, sichere ich Ihnen auch fernerhin thätige Verwendung für Ihren Verlag zu und zeichne

Hochachtungsvoll

W. Goepper.

Bielefeld, 24. Juni 1892.

[26491]

P. P.

Hierdurch zur gef. Kenntnisnahme, dass wir neben unserer seit vorigem Jahre bestehenden Verlagsanstalt und Buchdruckerei ein

Sortimentsgeschäft

errichtet haben und mit dem Buchhandel in direkte Verbindung treten.

Die *Leipziger Volksbuchhandlung* (Gustav Heinisch) in Leipzig war so freundlich, unsere Kommission zu übernehmen.

Unsern Bedarf werden wir vorläufig selbst wählen, doch sind wir den Herren Verlegern für umgehende Zusendung von Katalogen, Cirkularen, Plakaten etc. sehr dankbar.

Hochachtungsvoll

**Verlagsanstalt & Buchdruckerei
Zwiener & Co.**

[26415]

P. P.

Hierdurch beehre ich mich Ihnen die ergebene Mitteilung zu machen, daß ich am heutigen Tage unter der Firma:

**L. Bayer in Leipzig,
Eilenburgerstraße 7**

eine

Verlagshandlung

errichtete, welche sich mit der Herausgabe der Zeitschrift:

„Internationale Rundschau

für d. gef. Uhren-Industrie, Goldschmiedekunst, Optik, Mechanik, Electrotechnik und Nähmaschinenbranche“,

sowie mit in genannte Branchen einschlagenden Erscheinungen befaßt wird.

Leipzig, den 28. Juni 1892. **L. Bayer.**

[26512] Die geehrten Verlagsfirmen, welche noch Forderungen an die von mir übernommene Buchhandlung Carl Köhler haben, resp. deren Konten noch nicht geordnet sind, bitte ich freundlich, mir zur Erledigung dieser Angelegenheiten noch 14 Tage Zeit zu lassen. Es ist mir beim besten Willen nicht möglich, früher alles zu ordnen; innerhalb dieser Frist wird aber alles, so weit ich dazu durch rechtzeitige Rücksendung der Abschlüsse imstande bin, geregelt werden. In Zukunft werde ich für rechtzeitige glatte Abschlüsse stets Sorge tragen.

Hochachtungsvoll

Darmstadt, 30. Juni 1892.

G. zu Puttk.

Fa.: Carl Köhler, Buch u. Antiquariat.

[26441] Aus dem Verlage von Paul Wiesen-
thal*) hier ging in den meinigen über:

**Die
Irrwege der deutschen Politik
seit Bismarcks Rücktritt.**

Von

Paul Michaelis.

60 S ord., 45 S netto, 40 S bar.

Freiexplr. 7/6, 14/12 bar.

Exemplare à cond. stehen wieder in be-
schränkter Anzahl zur Verfügung.

Hochachtungsvoll

Berlin, im Juni 1892.

Hermann Brieger.

*) Wird bestätigt.

Paul Wiesen-
thal.

Verkaufsanträge.

[25684] Eine Buchhandlung in einer größeren
Residenzstadt Thüringens soll anderweiter Unter-
nehmungen des jetzigen Besitzers halber ver-
kauft werden. Für thatkräftige jüngere Herren
ein beachtenswertes Angebot. Großes Kapital
nicht erforderlich, schneller Abschluß aber
Bedingung. Selbstkäufer erhalten jede
gewünschte Auskunft unter M. O. Z. 25684 durch
die Geschäftsstelle d. B.-B.

[24244] *Mein soeben erschienenenes und zur
allgemeinen Versendung gelangtes Offerten-
blatt enthält eine grosse Anzahl von ver-
käuflichen*

**Sortiments- Buch-, Kunst- und Musi-
kallenhandlungen, Verlagsgeschäften,
Buchdruckereien etc. etc.**

Das Offertenblatt steht Interessenten
gratis und franko zu Diensten.

Berlin W. 35. **Elwin Staude.**

Verkaufs-Antrag.

[26488]

Die zur Schoenwandt'schen Konkursmasse
gehörige Buchdruckerei soll im ganzen ver-
kauft werden. Dieselbe hat ca. 80 Ctr. teil-
weise neue Brot- und Bier-Schriften, die nötigen
Linien, Einfassungen, Plattschriften, Initia-
lien etc., 3 neue größere Schnellpressen, Posten-
presse, Handpresse, 5pferdigen Gasmotor, Stereot-
ypie, Schneidemaschine und sonstiges Zubehör,
und befindet sich noch im Betriebe.

Reflektenten erhalten nähere Auskunft.

Guben, 24. Juni 1892.

Hugo Jaenike

Konkurs-Verwalter.

[26256] Ein pädagogisches Taschenbuch
mit wertvollem Adressen-Material (Verzeichnis
der studierten Lehrer an den höheren Lehranstalten)
ist durch mich mit sämtl. Verlagsrechten u. Vor-
räten zu verkaufen. Gef. Anträge erbittet
Leipzig. **Ed. Kummer.**

[25018] In einer größeren Stadt Bayerns
ist eine Sortimentsbuchhandlung mittleren
Umfangs zu verkaufen.

Reflektenten wollen ihre Anfragen unter
Ziffer K. K. 17 an Herrn F. Boldmar in
Leipzig adressieren.

[25780] Ein Werk über Pferdesport (neu)
ist billig mit allen Borräten verkäuflich.
Näheres unter T. O. 25780 d. d. Geschäfts-
stelle d. B.-B.